Stadt-Anleihe, Lit. Q lt. staatl. Genehm. v. 8./2. 1904. Gesamtbetrag M. 21 000 000 in 21 Abteil. zu je M. 1 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1915: M. 17 393 600.

3½% Stadt-Anleihe, Lit. Q (Abteil. I—VI). M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs von 1904 ab binnen spät. 35 Jahren, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Aufgel. in Berlin 2./6. 1904 M. 4 000 000 zu 98,50%. Kurs in Berlin Ende 1904—1911: 98,40, 98,20, 94,50, 90,50, 91,50, 91,70, 91, 89,80%. Seit 2./1. 1912 mit Anl. Lit. N, O, P zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q (Abteil. VII—IX). M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs von 1905 ab binnen spät. 35 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Aufgelegt in Berlin 23./3. 1905 M. 3 000 000 zu 99,20%. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe Lit. Q (Abt. I—VI) zus. notiert. Kurs in Hamburg Ende 1905—1916: 98, 94,50, 90, 91,50, 92, 90,50, 89,75, 88, 84, —*, —, 80%.

3½% Stadt-Anleihe von 1905, Lit. Q (Abteil. X—XXI). M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres mit jährlich wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs von 1906 ab binnen spät. 35 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Eingeführt in Berlin Abt. X—XI im Dez. 1906, Abt. XII—XIV im Juni 1907, Abt. XV—XXI im April 1908. Kurs in Berlin mit 3½% Anl. Lit. Q (Abt. I—IX) zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1909, Lit. R (Abteil. I—X). M. 10 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1915: M. 8 207 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit ½% u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab in spät. 60 Jahren; verstärkte Tilg. vorbehalten. Eingeführt in Berlin im Sept. 1909. Kurs mit 3½% Anleihe Lit. Q zus. notiert, seit 2./1. 1912 getrennte Notiz. Kurs in Berlin Ende 1912—1916: 89,80, 83,60, 84,75*, —, 77%.

Stadt-Anleihe, Lit. S lt. staatl. Genehm. v. 9./12. 1912. Gesamtbetrag M. 25 300 000 in 25 Abteil. zu je M. 1 000 000 u. 1 Abteil. zu je M. 300 000; davon in Umlauf 1./4. 1915 M. 10 720 000.

4% Stadt-Anleihe von 1912, Lit. S (Ausgabe I—XX). M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Nov. per 1./4. des folgenden Jahres mit jährl. wenigstens 1¾% u. Zs.-Zuwachs von 1922 ab spät. in 31 Jahren: von 1922 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Bis 1922 hat die Stadt die Tilg. jeweils von dem auf die Begebung einer Abteil. folgenden Jahre ab durch Zuführung der Tilg.-Beträge zu einem gesondert aufzubewahrenden Tilg.-Stock zu bewirken, der am Ende dieses Zeitabschnittes zur Abstossung eines entsprechenden Teiles des Anleihebetrages verwendet werden muss. Zahlst. für alle Anleihen: Stettin: Kämmereikasse, Wm. Schlutow, Landschaftl. Bank der Prov. Pommern, Bank f. Handel u. Ind., Dresdner Bank; Berlin: Seehandlung, Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Nationalbank f. Deutschl.; Bremen: Disconto-Ges.; Breslau: Bank f. Handel u. Ind. Fil. Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank, Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co., Bank f. Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank; Hannover: Bank f. Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, Ephraim Meyer & Sohn; Magdeburg: Magdeburger Bankverein. Aufgelegt 4./3. 1913 M. 8 000 000 zu 96,60% weitere M. 3 000 000 eingeführt im April 1914. Kurs in Berlin Ende 1913—1916: 95, 95*, —, 89%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Strassburg i. Els.

Gesamte Stadtschuld: M. 66 000 000. — Kämmerei-Vermögen M. 121 000 000.

3½% Stadt-Anleihe von 1893. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres innerh. 50 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: wie 3½% Anleihe von 1903. Kurs in Strassburg Ende 1898—1914: 101, 99, —, 97, 100, 100,50, 100,60, 100,60, 98,50, 93, 94, 95, 93,50, 92, 89, 86,50, 86,75*%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 30 J.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1907 ab durch Verl. innerh. 50 Jahren in gleichen Jahresraten von M. 140 000; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: wie 3½% Anleihe von 1903. Aufgelegt M. 4 000 000 zu 100% 12./1. 1901 in Strassburg i. E. Kurs in Strassburg Ende 1901—1914: 102,50, 104, 103, 103,50, 103, 101,50, 99,50, 100, 100, 100,80, 99,60, 98,25, 93, 95*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1914 ab durch Verl. mit jährl. M. 240 000 innerh. 50 J., vom 2./1. 1914 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Die Stücke der Anleihen können gegen geringe Gebühr bei der Stadtkasse auf Namen eingeschrieben, umgeschrieben u. wieder freigeschrieben werden. Zahlst.: (Auch schon 14 Tage vor Fälligkeit) Strassburg i. Els.: Stadtkasse, A.-G. f. Boden- u. Kommunalkredit in Elsass-Lothr., Bank von Elsass-Lothr., Strassb. Bank Ch. Staehling, L. Valentin & Co., Allg. Elsass. Bank-Ges., Bank von Mülhausen, Fil.